

Simon Klippert, SBK@CR2

Umgang mit und Förderung von Mehrsprachigkeit am Campus Rütli

Ansätze einer mehrsprachigkeitssensiblen
Schulentwicklung



**Fachtag „Herkunftssprachenunterricht
und Mehrsprachigkeit“, 8.9.2021**

Perspektive: Auf dem Weg sein...

A) INPUT

- 1) Ausgangspunkte
- 2) Erfassung von Mehrsprachigkeit
- 3) (Pädagogische) Haltung im Kollegium
- 4) Angebote zur Förderung
- 5) Entwicklungsvorhaben

B) AUSTAUSCH

...und an Ihren Schulen?



Agenda

- C'est moi: Simon Klippert, Klassenlehrer JüL 7-10, SBK seit 2017, Monolingual deutsch aufgewachsen, dann Englisch, Französisch, Spanisch und Niederländisch gelernt. Würde gerne besser Türkisch sprechen.
- Meine Schule: Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli, Nord-Neukölln, ca. 1000 S*, Jahrgang 1-13, ndH 70% (GS: 53%, **OS: 85%**), LmB 58% (GS: 35%, **OS: 77%**)



1) Ausgangspunkte

In der Grundschule	In der Oberschule
• Türkisch	• Türkisch
	• Arabisch
• Englisch	• Englisch
	• Französisch

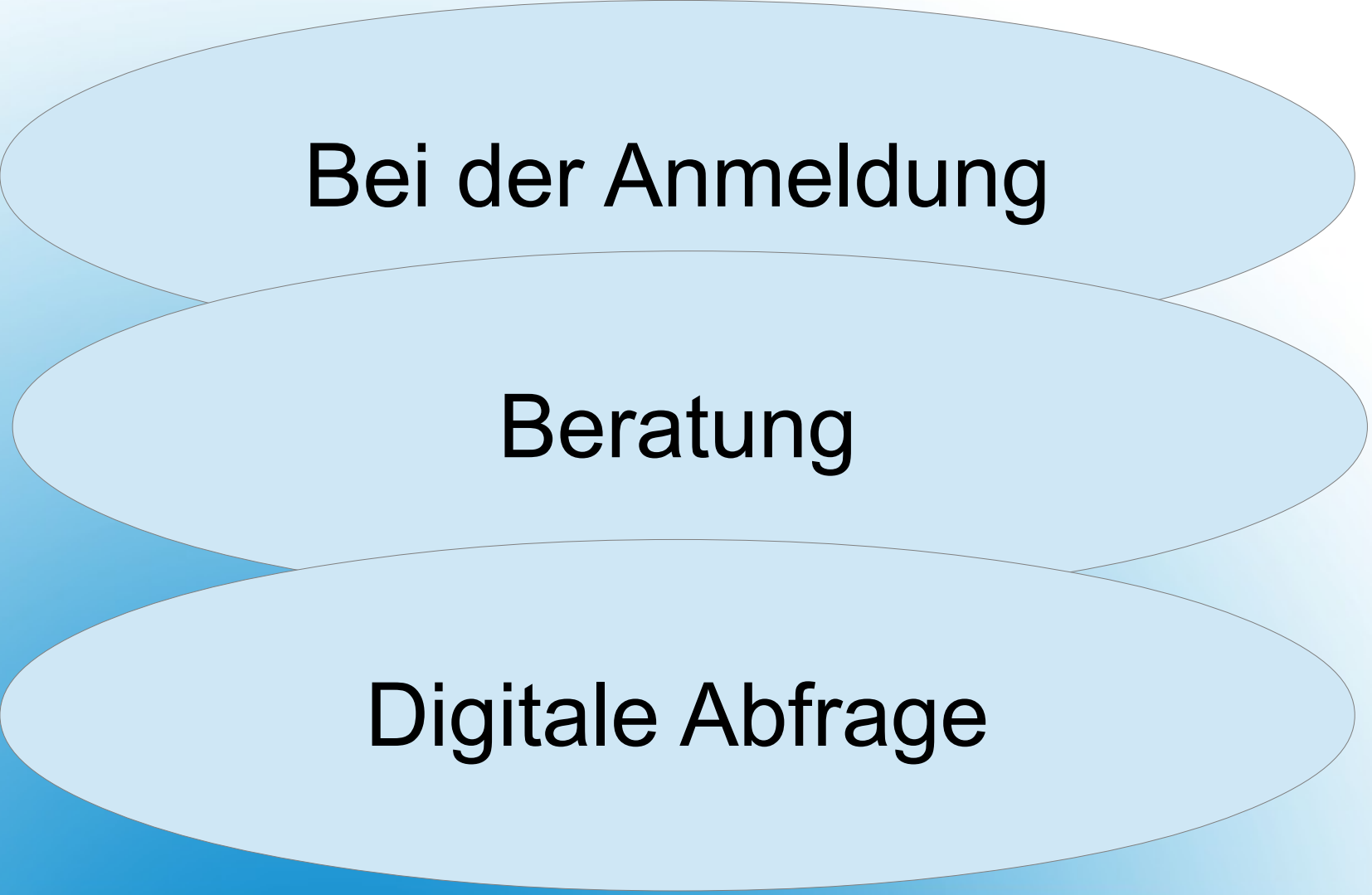
Sprachförderung

Sprachförderung in Kleingruppen

Sprache erleben

Austauschprojekte mit Frankreich, England,

1) Ausgangspunkte (2016)



Bei der Anmeldung

Beratung

Digitale Abfrage

2) Erfassung

Unsere Sprachen - Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli

◀ Zurück Durchführung Bearbeiten **Vorschau** Optionen

Desktop

Tablet

Mobile

Diese Umfrage dauert ca. 10 Minuten. Sie wird von der Schule durchgeführt, aber sie ist kein Test und absolut anonym. Bevor du anfängst, überlege kurz, welche deine beiden stärksten Sprachen sind. Dazu zählen übrigens alle Sprachen der Welt - nicht nur die, die in der Schule unterrichtet werden. Vielen Dank für deine Teilnahme & viel Spaß!



1) Deine stärkste Sprache

Überlege, was deine stärkste Sprache ist. Wenn du dir nicht sicher bist: Das ist die Sprache, in der du träumst und fluchst und zählst. :-)

Welche ist deine stärkste Sprache?

Albanisch

Arabisch

Bulgarisch

Deutsch

Kurdisch

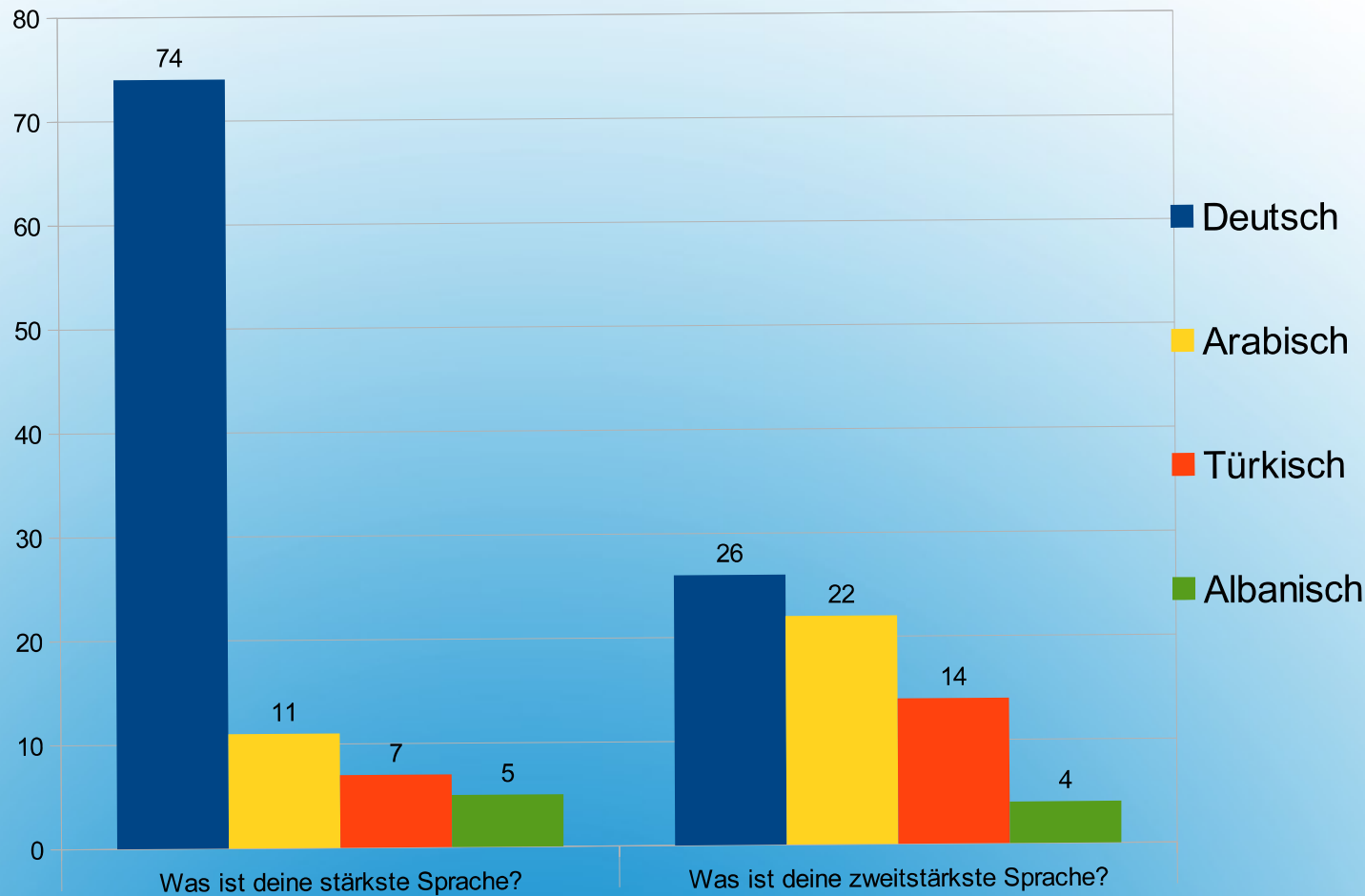
Polnisch

Romanes

Serbisch/ Kroatisch

Türkisch

2) Erfassung



Und daneben auch noch:

Kurdisch	Rumänisch
Romanes	Dari
Bosnisch	Kroatisch
Serbisch	Spanisch
Farsi	Griechisch
Dänisch	Schwedisch
Kroatisch	Thailändisch
Russisch	Rumänisch
Bosnisch	Italienisch
Zaza	Tschechisch
Japanisch	Vietnamesisch
Koreanisch	Azerbeidschanisch
Portugiesisch	Schweizerdeutsch

2) Erfassung

3) In der Schule

Wurdest du in der Schule schon einmal durch Lehrer*innen oder andere darauf hingewiesen, dass du eine deiner Sprachen nicht sprechen sollst? Wenn ja, beschreibe die Situation kurz in ganzen Sätzen!

1800 Zeichen

Welche Sprachen lernst du bei uns in der Schule?

Arabisch	Deutsch	Englisch	Französisch	Spanisch
Türkisch				

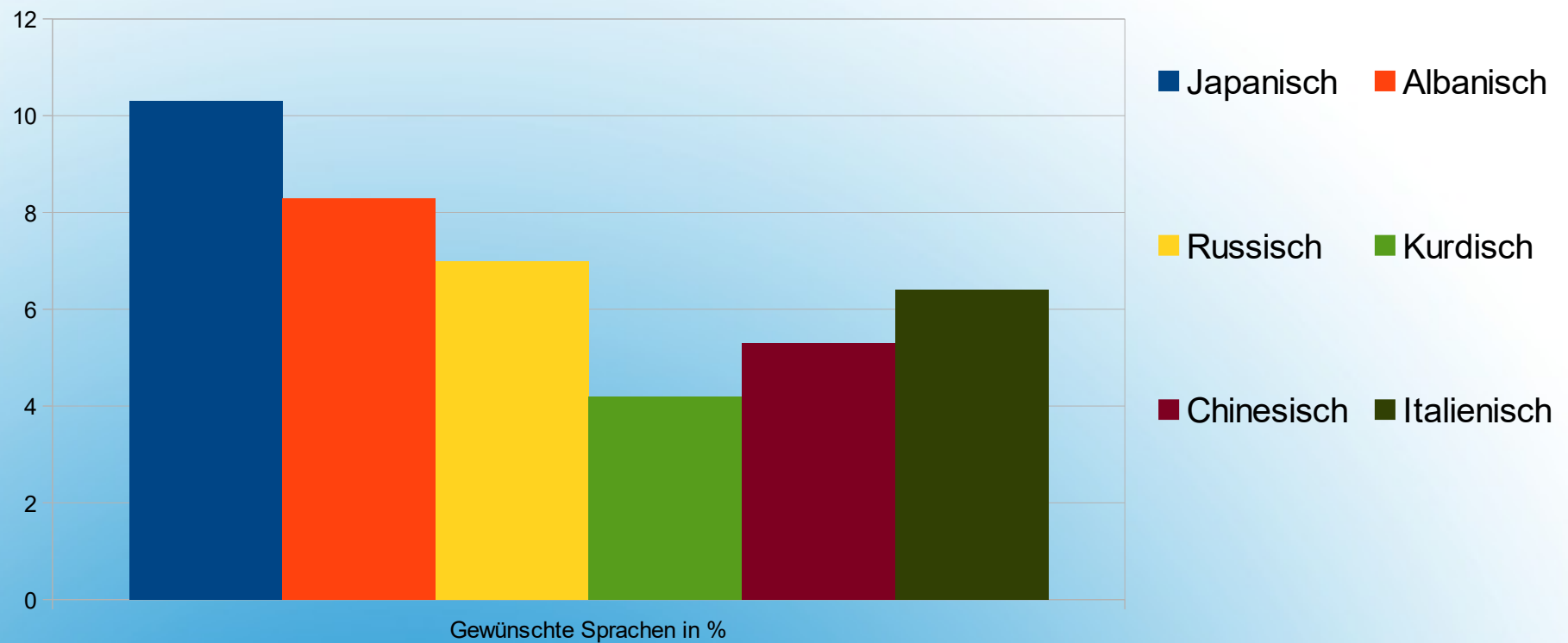
Hättest du Interesse daran, eine andere Sprache in der Schule zu lernen? Wenn ja, welche Sprache wäre das?

Albanisch	Arabisch	Bulgarisch	Chinesisch	Dari
Deutsch	Englisch	Französisch	Farsi	Holländisch
Italienisch	Japanisch	Kroatisch/Serbisch	Kurdisch	Polnisch
Romanes	Russisch	Spanisch	Türkisch	Vietnamesisch

2) Erfassung

- 70/404 Äußerungen
- *„Wenn ich mit meiner besten Freundin auf Albanisch Witze erzähle oder auch einfach mit spreche , werde ich aufgefordert Deutsch zu sprechen.“*
- *„Mich haben mal Freunde gefragt ob ich auf meiner Sprache etwas sagen kann und dann hat der Lehrer es gehört und gesagt „HIER SPRECHEN WIR DEUTSCH.“*
- *„Im BK-Unterricht unterhielt ich mich mit einer Freundin und dann kam eine Lehrerin und hat es uns verboten. Es war kein schönes Gefühl, weil Sie uns etwas verboten hat, was nicht schlimm ist.“*

2) Erfassung



Welche Sprache würdest du gerne zusätzlich in der Schule lernen?

2) Erfassung

In der Grundschule	In der Oberschule
• Türkisch	• Türkisch
• Arabisch	• Arabisch
• Englisch	• Englisch
	• Französisch
	• Spanisch
	• Albanisch
	• Kurdisch
	• Japanisch

Sprachförderung

WPU-Kurs „Deutsch fit“, Schreiben in der Oberstufe, Leseclub, Fach „Textarbeit“
Sprachförderung in Kleingruppen
(LRS / DaZ / DaF)

Sprache erleben

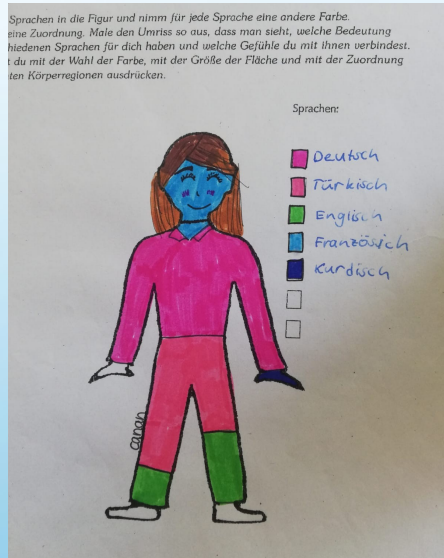
Austauschprojekte mit Frankreich, Spanien, Italien & England, Reisen nach Israel & Palästina
Im Ganzttag: Sprache & Bewegung,
Projekttag Mehrsprachigkeit

1b) Ausgangspunkte (2021)

- „An unserer Schule werden viele Sprachen gesprochen – und das ist auch gut so! Alle Sprachen sind gleich viel wert! Insgesamt gibt es an unserer Schule über 30 Sprachen – da könnt ihr stolz drauf sein.
- Wir möchten, dass ihr viele Sprachen möglichst gut sprecht, ganz egal, ob es Türkisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Spanisch oder Kurdisch ist. Eure Sprachen sind ein Schatz, den ihr bewahren und ausbauen sollt.
- Wenn ihr in der Schule darauf angesprochen werdet, eine Sprache nicht zu benutzen, fragt die Person, warum. Eure Sprachen sind Teil von euch und gehören zu euch. Es ist nicht verboten, andere Sprachen zu sprechen.
- Die Sprache, die uns alle verbindet, ist Deutsch - wenn alle etwas verstehen sollen, ist das die beste Wahl. Es ist uns wichtig, dass ihr Deutsch auf einem guten Niveau beherrscht.“

(Auszug aus dem Mehrsprachigkeitskonzept des Teams der Unterstützenden Pädagogik am Campus Rütli“)

3) Haltung im Kollegium



Im Unterricht

- beim Kennenlernen in JG 7
„Das sind meine Sprachen“

- Als Thema im Kurs
Deutsch fit
„Mein
Sprachenbuch“

Welche Sprachen gehören zu Neukölln?

Hamoudi

Mina

1. **Hört** die Meinung von Hamoudi/Mina **an**.
2. **Beziehe Stellung** zu der Aussage von Hamoudi/ Mina:
Stimmst du ihm/ihr zu?
Oder bist du anderer Meinung?

Schreibe deine Meinung ins Sprachenbuch.

4) Angebote zur Förderung

Im Unterricht

- Im Deutschunterricht
/ bei der Filmanalyse
- In Aufgabenstellungen



„Unsere Schule denkt darüber nach, wie sie mehrsprachige Kinder und Jugendliche möglichst gut fördern kann. Dafür hat sie eine Konferenz organisiert, auf der Sie eine Rede halten sollen, in der Sie Vorschläge für den Umgang mit Mehrsprachigkeit an unserer Schule vorstellen sollen. Beziehen Sie sich dabei auf die Materialien und lassen Sie Ihre eigenen Erfahrungen miteinfließen.“

4) Angebote zur Förderung

Mehrsprachigkeit im Schulalltag

- Projekttag Mehrsprachigkeit
- *Aktion Kino statt Kälte*
- *Im Vertretungsunterricht*
- *Kalender „Unsere Sprachen, unsere Welt“*
- *Beratung: Nach der Schule ab ins Ausland*

4) Angebote

...aus der Sicht einer mehrsprachigen Schülerin:



4) Angebote zur Förderung

...aus der Sicht einer mehrsprachigen Schülerin:



4) Angebote zur Förderung

- Schaffen eines gemeinsamen Verständnis zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im gesamten Kollegium
- Weitere, bedarfs- und interessengerechte Sprach-Angebote schaffen
- Verknüpfung des HSU mit dem sonstigen Unterricht, auch der Kolleginnen
- Öffnung des HSU-Unterrichts für Nicht-Familiensprachler*innen
- Schreibung (und Aussprache) von S*-Namen
- Beschilderung, Repräsentation im Gebäude,...
- Einbezug der Kompetenzen der Eltern, Großeltern und Geschwister
- ...

5) Leer- & Baustellen, Entwicklungsvorhaben



Verständnisfragen

Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit, einen Zettel und einen Stift und notieren Sie Ihre Gedanken zu folgenden Fragestellungen:

- Welche der hier vorgestellten Ansätze sind für Ihre eigene Schule vorstell- und umsetzbar?
- Welche weiteren Ideen haben sie zur Förderung von Mehrsprachigkeit (Erfassung, Haltung, Angebote) für ihre Schule bzw. welche setzen sie bereits um?
- Welche Leer- & Baustellen sehen Sie auf dem Weg zur Implementierung für ihre eigene Schule?

Nachdenken

Tauschen Sie sich nun in
Kleingruppen aus.
Anschließend tragen wir die
wichtigsten Ergebnisse
im Plenum zusammen.



Auf dem Weg sein

**„Die Migrationsgesellschaft ist
die Wirklichkeit, in der wir alle
leben“**

(Mecheril / Karakaşoğlu)



ZIELRICHTUNG

